

Eichstätts Landesliga-Kegler Deutscher Vize-DJK-Mannschaftsmeister

Michael Niefnecker und Christian Walz holen Bronze

Regensburg (rbm) Am vergangenen Pfingstwochenende fanden die 37. Deutschen DJK-Meisterschaften in Wiesbaden im Zusammenhang mit dem Bundessportfest in Mainz statt. Mit der stattlichen Zahl von 10 Keglern (2 B-Jugendliche, 1 Junioren und 7 Herren) begaben sich die Eichstätter Kegler auf die Mission Titelverteidigung. Nach vier Mannschaftstiteln in Folge war die Zielvorgabe für die Mannschaft um Michael Niefnecker klar, was die Mannen in diesem Jahr leider nicht vollbrachten. Eine harte Nuss legte am Samstag bereits die Mannschaft von Großostheim vor, wobei nur ein Spieler, der zurückkehrende Bundesligaspieler Johannes Dill (Viktoria Bamberg), mit überragenden 981 Holz herausstach. Dieses Topergebnis galt es als Mannschaft auszugleichen, was in den letzten Jahren die große Stärke der Altmühltaler war. Den großen Erwartungen im Schlussakt im Vorlauf hielten jedoch nur Andreas Niefnecker mit 934 Holz, Michael Niefnecker mit 933 und teilweise Christain Buchner mit 882 und Christian Spiegel mit 876 stand. Mit Ferdinand Bleiziffer 840 und Stefan Spiegel 836 fanden an diesem Tag beide nicht zu ihrer gewohnten Form und komplettierte das Team aus dem Altmühltal. Mit einem Gesamtergebnis von 5301 Holz konnte zum Bedauern der Mannschaft und der zahlreich mitgereisten Fans nach vier erfolgreichen Jahren der Titel nicht erreicht werden und sie mussten sich hinter der DJK Großostheim (5392) und klar vor der DJK Schweinfurt (5208) mit der Vize-Meisterschaft begnügen. In der Jugend B männlich startete Martin Lautner erstmals bei so einem Großereignis und erreichte mit 341 Holz einen guten 8. Platz. Bei den Junioren qualifizierte sich Christian Walz, erlegte im Vorlauf mit 916 Holz den Bestwert und startete als Favorit im Endlauf. In diesem konnte er sein Niveau vom Vortag nicht mehr halten, rutschte mit gesamt 1692 Holz auf einen sehr guten 3. Platz und holte sich die Bronzemedaille. Pia Weisheit startet bei der B-Jugend weiblich, lieferte sich ein packendes Duell, verpasste mit guten 352 Holz knapp den Titel (Knak Melissa 358) und holte sich die Silbermedaille. Bei den Herren qualifizierten sich Andreas (6.) und Michael Niefnecker (7.) für den Endlauf am Pfingstmontag. Andreas Niefnecker erreichte im Finale nicht mehr ganz die Form des Vortags und verteidigte mit gesamt 1830 Holz seinen 7. Platz. Mit einer Aufholjagd und dem Willen, die im Vorlauf Entflohenen einzuholen, ging Michael Niefnecker sehr engagiert ans Werk, spulte seine Durchgänge souverän ab, kletterte im Ranking mit guten 1861 Holz auf Platz 3 und sicherte sich hinter dem Großostheimer Johannes Dill und dem ehem. Eichstätter Mannschaftskollegen Hans Lang die Bronzemedaille. In der Wertung der erfolgreichsten Diözese an der 37. Deutschen DJK-Meisterschaft verteidigten die Damen und Herren um die Diözesanfachwarte Rainer Bamberger und seinem Stellvertreter Christian Buchner den Erfolg der letzten beiden Jahre und verwiesen mit 56 Punkte die weiteren Diözesen Würzburg (51) und Bamberg (23) auf die Plätze. Stolz nahm Rainer Bamberger den großen Siegerpokal entgegen und entführte in zum dritten Mal in Folge in die kleinste Diözese Deutschlands.

